

Bank:
Hansa-Bank
Dep.-Kasse 8, Gänsemarkt
Postscheck:
Hamburg 529 94



Carl F. Schlüter

vereidigter u. öfftl. bestellter

Auktionator u. Taxator

AUSSTELLUNGS- UND VERSTEIGERUNGS-SALE
HAMBURG 36. VALENTINSKAMP 74
KUNST- UND AUSSTELLUNGS-SALE
HAMBURG 1, BALLINDAMM 14-15

Telegramme:
Auctionarius

Telefon: 34 74 43/44, 34 79 48
(Tag- und Nachtdienst)

BRIEFANSCHRIFT: HAMBURG 36, VALENTINSKAMP 74

An das
Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg

Hamburg, den 23. Sept. 1954

H a m b u r g 3 6

Sievekingplatz Ziviljustizgeb.

Betr.: Aktenzeichen: V/Z 6388-lo-.

Zu der mit Ihrem Schreiben vom 21.9.d.J. mitgeteilten Eröffnung eines Rückerstattungsverfahrens der Frau Bertha Oppenheimer, New York, gegen mich, teile ich Ihnen mit, daß ich nach Durchsicht der mir erhalten gebliebenen Aufstellung der Auftraggeber Abrechnungen aus der Auktion vom 31.7./1.8.1941 festgestellt habe, daß in dieser Versteigerung der Hausstand einer Frau Bertha Oppenheimer nicht verkauft wurde. In dieser Versteigerung wurden 14 Aufträge für die Gestapo zum Verkauf gebracht, aber ein Auftrag Oppenheimer war nicht dabei.

Auch sonst habe ich an Hand meiner Unterlagen nicht feststellen können, daß der Hausstand der Frau B. Oppenheimer durch mich versteigert wurde.

Ich nehme deshalb an, daß die Rückerstattungsansprüche auf einer Verwechslung beruhen und weise sie hiermit zurück.

Hochachtungsvoll

Carl F. Schlüter

ppa. *[Handwritten signature]*

Z. 6388-10-
llen Eingaben angeben!

I) ~~an~~ Firma Carl F. Schlüter
Hbg. 36, Valentin-Kanal 74

Nachfolgendes Schreiben ist für
bestimmt. Es wird Ihnen als ~~des~~ der Genannten
zugestellt. Ihre Befugnis für den ~~die~~ Genannte zu handeln, ist bereits nachge-
wiesen ~~muß noch nachgewiesen werden.~~

Wegen des von Frau Rutta Oppenheimer, New York,
als Rechtsnachfolger des ~~der~~
vertreten durch Herrn Hoffmann, Keimlinster, Wangelstr. 34,
geltend gemachten Anspruchs wegen Entziehung des ~~der~~ folgenden Vermögenswerte
wird das förmliche Rückerstattungsverfahren eröffnet.

1 Tasse 380 x 260 Nr. 300 } vorhanden in der Ver.
1 Tasse 153 x 87 Nr. 305 } Freigabe des Gutb.
1 Tasse 195 x 115 Nr. 304 } Handl. Rutta Oppenheimer
am 31.7./1.8. 1941.

Der Anspruch wird Ihnen bekanntgegeben.

- a) weil Sie ~~den~~ die beanspruchten Vermögenswerte besitzen und darüber verfügen
können, so daß Sie als Rückerstattungspflichtiger im Sinne des Art. II REG in Frage
kommen,
b) weil Sie ~~den~~ die beanspruchten Vermögenswert früher inne gehabt haben und
deshalb gemäß Art. 25 REG möglicherweise verpflichtet sind, eine als Ersatz für den
- die Vermögenswert erlangte Entschädigung herauszugeben oder eine Forderung
darauf abzutreten,
c) weil sie als

durch eine Rückerstattungsanordnung der beantragten Art in Ihren Rechten betroffen
werden könnten,

d) gemäß Art. 53 Abs. 1 Satz 3 REG.

Falls Sie der Rückerstattung widersprechen oder ihr nur unter bestimmten Voraus-
setzungen zustimmen wollen, müssen Sie das binnen 2 Monaten nach Zustellung dieses
Schreibens erklären. Eine solche Erklärung wäre in 3 facher Ausfertigung einzureichen.
Auch wenn Sie sich schon früher geäußert haben, so ist die neuerliche Abgabe einer
Erklärung nicht entbehrlich.

Falls innerhalb der vorbezeichneten 2-Monatsfrist keine solche Erklärung von Ihnen
eingeht, kann das Wiedergutmachungsamt die tatsächlichen Behauptungen des Antrag-
stellers als richtig ansehen und wird dementsprechend möglicherweise die beantragte
Rückerstattung ~~Herausgabe des Ersatzes~~ anordnen.

gez.

Ausgestellt am

21. Sep 1954

Beglaubigt

Haus & Mon. Haus & Mon. Justizangestellter

W. 189.54

Bank:
Hansa-Bank
Dep.-Kasse 8, Gänsemarkt
Postscheck:
Hamburg 529 94

Carl F. Schlüter

vereidigter u. öff. bestellter

Auktionator u. Taxator

AUSSTELLUNGS- UND VERSTEIGERUNGS-SÄLE
HAMBURG 36, VALENTINSKAMP 74
KUNST- UND AUSSTELLUNGS-SÄLE
HAMBURG 1, BALLINDAMM 14-15

BRIEFANSCHRIFT: HAMBURG 36, VALENTINSKAMP 74

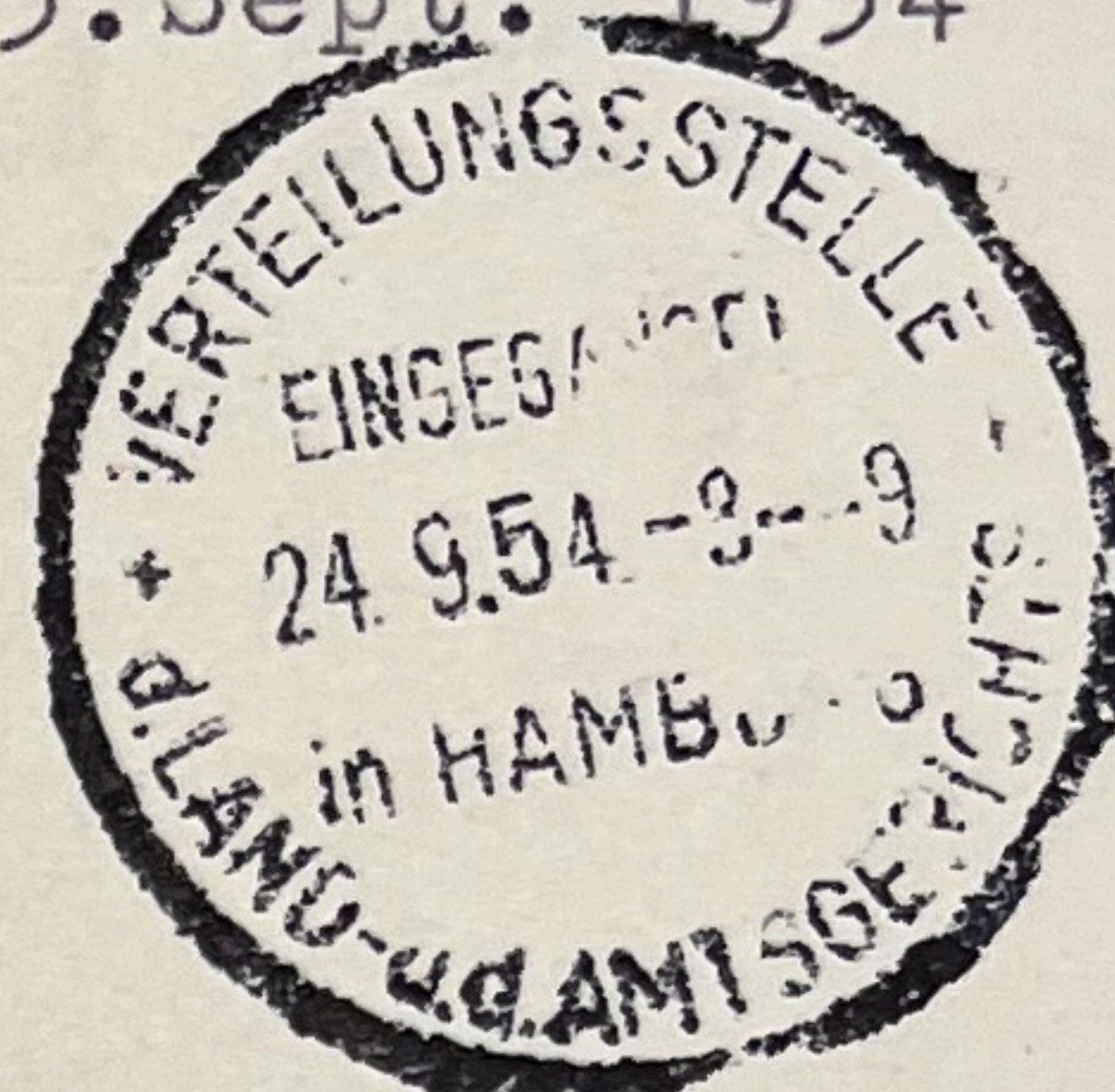
Telegramme:
Auctionarius
Telefon: 34 74 43/44, 34 79 48
(Tag- und Nachtdienst)

An das
Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg

Hamburg, den 23. Sept. 1954

H a m b u r g 3 6

Sievekingplatz Ziviljustizgeb.



Betr.: Aktenzeichen: V/Z 6388_lo-.

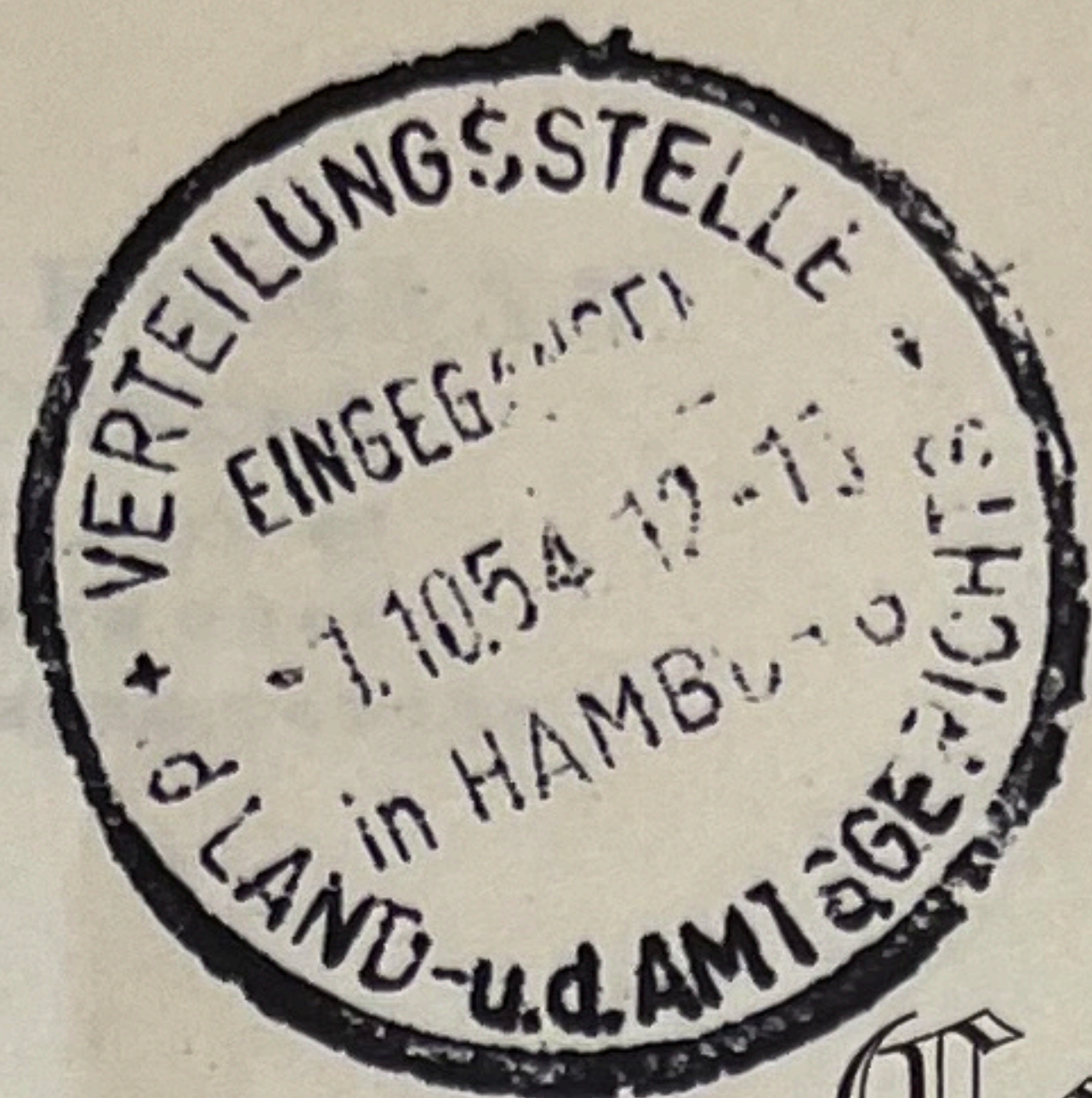
Zu der mit Ihrem Schreiben vom 21.9.d.J. mitgeteilten Eröffnung eines Rückerstattungsverfahrens der Frau Bertha Oppenheimer, New York, gegen mich, teile ich Ihnen mit, daß ich nach Durchsicht der mir erhalten gebliebenen Aufstellung der Auftraggeber Abrechnungen aus der Auktion vom 31.7./1.8.1941 festgestellt habe, daß in dieser Versteigerung der Hausstand einer Frau Bertha Oppenheimer nicht verkauft wurde. In dieser Versteigerung wurden 14 Aufträge für die Gestapo zum Verkauf gebracht, aber ein Auftrag Oppenheimer war nicht dabei.

Auch sonst habe ich an Hand meiner Unterlagen nicht feststellen können, daß der Hausstand der Frau B. Oppenheimer durch mich versteigert wurde.

Ich nehme deshalb an, daß die Rückerstattungsansprüche auf einer Verwechslung beruhen und weise sie hiermit zurück.

Hochachtungsvoll

Carl F. Schlüter
ppa. *[Signature]*



5

Bank:
Hansa-Bank
Dep.-Kasse 8, Gänsemarkt
Postscheck:
Hamburg 529 94

Carl F. Schlüter

vereidigter u. öffil. bestellter

Auktionator u. Taxator

AUSSTELLUNGS- UND VERSTEIGERUNGS-SÄLE
HAMBURG 36, VALENTINSKAMP 74
KUNST- UND AUSSTELLUNGS-SÄLE
HAMBURG 1, BALLINDAMM 14-15

Telegramme:
Auctionarius
Telefon: 34 74 43/44, 34 79 48
(Tag- und Nachtdienst)

BRIEFANSCHRIFT: HAMBURG 36, VALENTINSKAMP 74

An das
Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg

Hamburg, den 30. Sept. 1954

H a m b u r g 3 6

Sievekingplatz

Betr.: Akt.Z.: V/Z. 6388-lo-.

In der Rückerstattungssache
Bertha Oppenheimer teile ich Ihnen auf Ihr Schreiben vom 27.d.M.
mit, daß es unmöglich ist, daß unser verstorbener Herr Schlüter
am 31.7./1./8. 1941 auf einer von dem Gerichtsvollzieher Finnern
durchgeführten Versteigerung Teppiche gekauft hat, da er an die-
sen beiden Tagen selbst eine Versteigerung in Hamburg, Brombeer-
weg 12, durchgeführt hat.

Im übrigen ist weder Frau Schlüter noch Frl. Schlüter (der Gattin
bzw. Schwester des verstorbenen Herr Schlüter) noch den langjähri-
gen bereits über 30 Jahre in der Firma beschäftigten Angestellten
bekannt, daß Herr Schlüter jemals eine Gerichtsvollzieherverstei-
gerung besucht noch dort etwas gekauft hat.

Hochachtungsvoll

Carl F. Schlüter

Arthur Vehn

- Mg.*
1. Abgr. an Hr. Otto Zimmermann
 3. Räumte. in Bellin.
 4. z. Fr.

U. 3. 10.54

Ausgefertigt am
Gel.
Abg. am

2. 10. 54
- 4. Okt. 1954